BMUB

Förderung für 22 Masterplan-Kommunen

[19.07.2016] Das Bundesumweltministerium (BMUB) fördert jetzt weitere 22 Masterplan-Kommunen als Klimaschutz-Vorreiter.

Im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) werden 22 weitere deutsche Kommunen einen Klimaschutz-Masterplan entwickeln und umsetzen. Dazu erhalten die Kommunen über vier Jahre hinweg eine Förderung von insgesamt 12 Millionen Euro. Ziel der Masterplan-Kommunen ist es, die Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2050 um 95 Prozent zu senken und ihren Endenergieverbrauch gegenüber 1990 zu halbieren. Bundesumweltministerin Barbara Hendricks (SPD) sagt: „Die Vorreiter-Kommunen sind für uns starke Partner im Kampf gegen den Klimawandel. Sie stellen unter Beweis, dass eine langfristige Entwicklung zu 100 Prozent Klimaschutz machbar ist.“ Um die Zielvorgaben zu erreichen, müssten die Kommunen mit den Bürgern und lokalen Unternehmen an einem Strang ziehen. Mit ihren ambitionierten Klimaschutzzielen entfalten sie als Leuchttürme Ausstrahlungswirkung, so die Ministerin. Im ersten Förderjahr sollen die Kommunen einen Masterplan erstellen, um zum Beispiel klimafreundliche, treibhausgasneutrale lokale Wirtschaftsaktivitäten und Verkehrsmaßnahmen anzustoßen. Masterplan-Manager sorgen dafür, dass in der Projektlaufzeit sowohl innerhalb als auch außerhalb der Verwaltung Strukturen geschaffen werden, die den Klimaschutz in der Kommune etablieren.

(me)

Stichwörter: Klimaschutz, Barbara Hendricks, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Bundesministerium für Umwelt, Masterplan-Kommunen, Nationale Klimaschutzinitiative, Naturschutz